

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

08.01.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Polizeireiter kontrollieren in Bautzen

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Polizeireiter kontrollieren in Bautzen

Bautzen, Innenstadt

07.01.2021, 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Zwei Polizistinnen der sächsischen Reiterstaffel haben am Donnerstagvormittag hoch zu Ross für Ordnung in der Bautzener Innenstadt gesorgt. Dabei hatten die Beiden vor allem ein wachsames Auge auf den Verkehr. So ahndeten sie zum Beispiel Verstöße gegen die Anschnallpflicht. Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung sind den Reiter-Damen nicht aufgefallen.

Elf Betrugsanrufe gescheitert

Zittau, Hainewalde, Hartau, Drausendorf, Waltersdorf, Bernstadt auf dem Eigen, Haselbachtal

07.01.2021, 10.30 Uhr - 18.00 Uhr

Am Mittwoch haben zumeist lebensältere Menschen aus den Bereichen Zittau und Kamenz insgesamt elf Betrugsanrufe bei der Polizei gemeldet. Alle Angerufenen lehnten die Geldforderungen ab.

Die unbekannten Betrüger gaben sich in acht Fällen als Polizeibeamte aus und berichteten, dass ein Angehöriger einen schweren Unfall verursacht habe. Um eine Haft des Verwandten abzuwenden, müsse der Angerufene eine Geldsumme erbringen. In drei anderen Fällen schilderten die Lügner einen angeblichen Geldgewinn. Dieser käme zur Auszahlung, wenn vorab ein

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Geldbetrag überwiesen oder Codes von Gutscheinkarten übermittelt werden würden.

Die Bürger glaubten den Anrufern nicht und zeigten die Betrugsversuche korrekterweise an. Ermittler der Kriminalpolizeiinspektion befassen sich mit den Fällen. (fs)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

07.01.2021, 05.00 Uhr - 08.01.2021, 05.00 Uhr

Am Donnerstag hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Maßnahmen.

Die Uniformierten ahndeten rund 60 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Insgesamt befanden sich am Donnerstag über 100 Polizisten im Einsatz.

Königswartha, Am Marktplatz, Bushaltestelle

07.01.2021, 09.10 Uhr

In Königswartha verstießen am Donnerstagmorgen drei Personen an einer Bushaltestelle Am Marktplatz in Königswartha gegen die Maskenpflicht. Die drei Männer im Alter von 28, 36 und 48 Jahren erhielten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Hoyerswerda, Stadtgebiet

07.01.2021, 10.15 Uhr - 11.15 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Hoyerswerda überprüfte am Donnerstagvormittag eine Stunde lang gezielt die Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung im Stadtgebiet von Hoyerswerda. Alle Bürger verhielten sich vorbildlich. Die Polizisten stellten keine Verstöße fest.

Görlitz, Sechsstädteplatz

07.01.2021, 19.25 Uhr

Am Donnerstagabend trafen Polizeibeamte eine 24-Jährige auf dem Sechsstädteplatz in Görlitz an. Die Polin konsumierte verbotenerweise Alkohol in der Öffentlichkeit. Zudem hatte sie auch keinen triftigen Grund, um sich außerhalb ihrer häuslichen Unterkunft aufzuhalten. Die Uniformierten zeigten sie an und schickten sie nach Hause.

Zittau, Martin-Wehnert-Platz

08.01.2021, 00.40 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Zittau-Oberland bemerkte in der Nacht zu Freitag einen jungen Mann am Martin-Wehnert-Platz. Bei der Kontrolle gab der 26-Jährige an, Essen kaufen zu wollen. Dies stellte jedoch keinen triftigen

Grund dar, um während der Ausgangssperre das Haus zu verlassen. Der Deutsche erhielt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutze der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (al, fs)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zwei Pkw-Fahrer unter Drogen erwischt

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

07.01.2021, 16.50 Uhr

BAB 4, Görlitz - Dresden, Parkplatz Wiesaer Forst

07.01.2021, 18.15 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Donnerstagnachmittag auf der A 4 in Richtung Dresden zwei Pkw-Fahrer unter Drogeneinfluss erwischt. Zunächst stoppten sie an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf einen 30-jährigen Audi-Fahrer. Ein Drogentest zeigte die Einnahme von Amphetaminen an. Später lotsten die Beamten einen Renault-Lenker auf den Parkplatz Wiesaer Forst. Auch der 41-Jährige stand unter dem Einfluss von Amphetaminen.

Die Ordnungshüter untersagten beiden Polen die Weiterfahrt und ordneten jeweils eine Blutentnahme an. Den Pkw-Fahrern drohen ein hohes Bußgeld und ein Fahrverbot in Deutschland. (fs)

Sattelzüge mangelhaft

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

07.01.2021, 14.40 Uhr

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

07.01.2021, 21.45 Uhr

Am Donnerstag haben Polizisten zwei Brummi-Lenkern auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz die Weiterfahrt wegen technischer Mängel untersagt.

Am Nachmittag lotsten sie einen 60-jährigen MAN-Fahrer an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf von der Autobahn. Die Bremsen an seinem Auflieger waren offenbar in desolatem Zustand. Ein hinzugezogener Sachverständiger stuft den Auflieger als verkehrsunsicher ein. Am Freitag begutachtete der Spezialist gleich noch einen weiteren Sattelzug. Der MAN Holzlaster mit Anhänger blieb am Donnerstagabend vor dem Tunnel Königshainer Berge wegen eines Reifenplatzens stehen. Polizisten halfen dem 30-Jährigen bei der Vermittlung und führten eine routinemäßige Kontrolle durch. Dabei stellte sich heraus, dass einige Bremsscheiben

gerissen, Achslenkungen beschädigt und Luftfederbeläge nicht mehr funktionsfähig waren.

Die Ordnungshüter schrieben entsprechende Anzeigen gegen die Fahrer und Halter der mangelhaften Fahrzeuge. (fs)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Geblickt

Bischofswerda, OT Geißmannsdorf, B 98

07.01.2021, 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Am Donnerstagvormittag hat der Verkehrsüberwachungsdienst der Polizeidirektion Görlitz im Landkreis Bautzen die Einhaltung des Tempolimits von 70 km/h kontrolliert.

Auf der Bundesstraße 98 am Abzweig Geißmannsdorf erfasste die Lichtschranke elf Fahrer. Alle Sünder lagen im Bereich eines Verwarngeldes. Den höchsten Wert von 98 km/h erreichte ein Pkw aus Pirna. (fs)

Unfall nach Vorfahrtsfehler

Bischofswerda, Drebnitzer Weg/Süßmilchstraße

07.01.2021, 11.30 Uhr

Am Donnerstagmittag sind in Bischofswerda nach einem Vorfahrtsfehler zwei Autos ineinander gefahren. Ein 73-jähriger Audi-Lenker war auf der Süßmilchstraße in Richtung Stolpener Straße unterwegs. An der Kreuzung zum Drebnitzer Weg missachtete er offenbar die Vorfahrt eines 66-jährigen in einem VW-Kleinbus. Bei der Kollision entstand ein Schaden von insgesamt etwa 20.000 Euro. Die Männer blieben unverletzt. Beide Fahrzeuge kamen an den Haken des Abschleppers. (su)

Gegen die 0,5 Promille-Grenze verstoßen...

Laußnitz, Wachau, Radeberg

07.01.2021, 10.30 Uhr, 19.30 Uhr, 20.30 Uhr

...haben am Donnerstag drei Fahrzeugführer aus dem Bereich Kamenz.

Die Polizisten kontrollierten am Vormittag in Königsbrück einen 59-jährigen Renault-Fahrer. Der Alkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 0,86 Promille. Denselben Wert pustete ein 43-jähriger Ford-Lenker am frühen Abend in Wachau. Der dritte im Bunde erweckte wenig später an der Rathenaustraße in Radeberg die Aufmerksamkeit der Ordnungshüter. Der 42-jährige VW-Fahrer brachte umgerechnet 0,74 Promille auf das Display des Alkomaten.

Die drei Deutschen erwarten ein hohes Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und ein Fahrverbot. (fs)

Geschwindigkeit kontrolliert

Kamenz, OT Deutschbaselitz, S 94

07.01.2021, 14.15 Uhr - 18.15 Uhr

Ein Messteam des Verkehrsüberwachungsdienstes hat am Donnerstag vier Stunden lang die Einhaltung des Tempolimits am Abzweig Deutschbaselitz durchgeführt. Auf der S 94 blitzte es im Laufe des Nachmittags beidseitig 36 Mal. Auf die meisten Raser wartet ein Verwarngeld. Weitere neun Temposünder erhalten in Kürze einen Bußgeldbescheid. Mit 106 km/h lieferte ein Skoda-Fahrer aus Pirna den negativen Tageshöchstwert. (fs)

Holzunterstand niedergebrannt

Großröhrsdorf, Lichtenberger Straße

07.01.2021, 21.45 Uhr

Am Donnerstagabend hat in einem ehemaligen Gartengelände an der Lichtenberger Straße in Großröhrsdorf ein Holzunterstand gebrannt. Knapp 20 Feuerwehrleute aus Großröhrsdorf rückten aus und löschten die Flammen. Eine Gefahr für andere Objekte bestand nicht. Der Sachschaden belief sich auf etwa 20 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung durch Feuer. (fs)

Einbruch in Büro

Hoyerswerda, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

06.01.2021, 14.00 Uhr - 07.01.2021, 06.50 Uhr

Zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen haben sich unbekannte Täter Büroräume an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße in Hoyerswerda zum Ziel gemacht. Die Einbrecher gelangten ins Objekt und stahlen rund 1.000 Euro Bargeld. Ein Sachschaden entstand nicht. Der örtliche Kriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (fs)

E-Bike und Werkzeuge entwendet

Elsterheide, OT Seidewinkel, Sandweg

01.01.2021, 12.00 Uhr - 15.00 Uhr

07.01.2021, 16.05 polizeibekannt

Ein Mieter in Seidewinkel hat am Donnerstagnachmittag festgestellt, dass diverse Gegenstände aus der von ihm genutzten Garage am Sandweg fehlten. Offenbar waren Unbekannte zu Neujahr auf bislang nicht nachvollziehbare Art und Weise in das Gebäude eingebrochen. Die Täter stahlen nicht nur ein Fahrrad sondern auch verschiedene Werkzeuge samt

Zubehör. Das Diebesgut hatte einen Gesamtwert von knapp 900 Euro. Sachschaden entstand nach erster Übersicht nicht. (al)

Vorfahrt missachtet

Hoyerswerda, Alte Berliner Straße, Kolpingstraße

07.01.2021, 11.35 Uhr

Eine 83-jährige Toyota-Fahrerin hat am Donnerstagmittag an einer Kreuzung in Hoyerswerda offenbar einen Unfall verursacht. Sie war auf der Straße Am Elsterbogen in Richtung der Kreuzung Alte Berliner Straße/Kolpingstraße unterwegs. Dort beachtete sie vermutlich die Vorfahrt einer 69-jährigen Citroen-Lenkerin nicht, welche die Alte Berliner Straße in Richtung Kolpingstraße befuhr. Die Seniorin fuhr in den Kreuzungsbereich ein und stieß mit dem Citroen zusammen. Beide Fahrerinnen blieben unverletzt. Der Toyota war nach dem Unfall jedoch nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden betrug nach ersten Schätzungen insgesamt circa 5.000 Euro. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Blaufahrten beendet

Görlitz, Elsternweg

07.01.2021, 13.20 Uhr

Ein 39 Jahre alter Skoda-Lenker ist am Donnerstagnachmittag in eine allgemeine Verkehrskontrolle am Elsternweg in Görlitz geraten. Es stellte sich heraus, dass der Deutsche offenbar vor Fahrtantritt Alkohol getrunken hatte. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,28 Promille. Dies zog eine Blutentnahme nach sich. Die Beamten stellten den Führerschein sicher und erstatteten Anzeige.

Kodersdorf, Straße der Einheit

07.01.2021, 22.15 Uhr

Am Donnerstagabend hat eine Streifenwagenbesatzung einen VW mit defektem Abblendlicht auf der Straße der Einheit in Kodersdorf entdeckt. Sie stoppten den Wagen und kontrollierten den 24-jährigen Fahrer. Dieser konnte zwar einen triftigen Grund für seine späte Fahrt vorbringen, jedoch ergab ein Atemalkoholtest einen Wert von umgerechnet 0,78 Promille. Der Deutsche erhielt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige. (al)

Defekter Computer löst Alarm aus

Görlitz, Am Museum

08.01.2021, 03.00 Uhr

In der Nacht zu Freitag hat ein defekter Computer Am Museum in Görlitz den Alarm ausgelöst. Feuerwehr und Polizei eilten zum Objekt. Ein 5.000 Euro teurer PC im Batterieraum war in Flammen geraten. Die Feuerwehrleute löschten den Schwelbrand. Weiterer Sachschaden entstand nicht. (fs)

Unbekannte wüten in Freizeitpark

Neißeau, OT Zentendorf

01.12.2020 - 05.01.2021

07.01.2021 polizeibekannt

Zwischen Anfang Dezember und dem Jahresbeginn haben Unbekannte in einem Freizeitpark in Zentendorf gewütet. Die Vandalen beschädigten sowohl das Zufahrtstor als auch mehrere Wohnzelte. Die Höhe des Sachschadens stand noch aus. Zudem entwendeten die Diebe zwei massive Eichentische, deren Wert im vierstelligen Bereich lag. Ermittler der Soko Argus übernahmen den Fall. (fs)

Radfahrer verletzt

Zittau, Friedensstraße, Christian-Keimann-Straße

07.01.2021, 20.10 Uhr

Ein Fahrradfahrer hat sich am Donnerstagabend in Zittau vermutlich aufgrund eines technischen Defekts an seinem Drahtesel verletzt. Der 52-jährige war auf der Friedensstraße unterwegs und wollte in die Christian-Keimann-Straße einbiegen. Dabei brach offenbar das Tretlager des Bikes. Der Mann rutschte von der Pedale und verletzte sich am Bein. Rettungskräfte brachten ihn in einen Krankenhaus. Der Sachschaden am Fahrrad ist bislang nicht beziffert. (al)

Beute gemacht

Krauschwitz/O.L., Rothenburger Straße

06.01.2021, 12.00 Uhr - 07.01.2021, 09.50 Uhr

Zwischen Mittwochmittag und Dienstagvormittag haben Einbrecher an der Rothenburger Straße in Krauschwitz Beute gemacht. Die Diebe gelangten gewaltsam in eine Garage. Sie durchwühlten das Inventar und entwendeten zwei Fahrräder, einen Motorradhelm und Werkzeug im Gesamtwert von etwa 1.500 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 500 Euro. Polizisten aus Weißwasser sicherten Spuren am Tatort. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Person mit Einreiseverbot erwischt

Weißkeißel, Fichtenweg

08.01.2021, 02.20 Uhr

In der Nacht zu Freitag haben Polizisten bei einer Kontrolle am Fichtenweg in Weißkeißel einen Polen mit Einreiseverbot erwischt. Ein polnischer Transporter weckte die Aufmerksamkeit der Beamten. Die 33-jährige Fahrerin stand unter dem Einfluss von Amphetaminen. Sie und ihre 32- und 45-jährigen polnischen Begleiter sind bereits mehrfach strafrechtlich in Erscheinung getreten. Bei der Fahndungsabfrage stellte sich zudem heraus, dass der jüngere Mann im Jahr 2015 nach langjähriger Freiheitsstrafe sein Recht auf Einreise und Aufenthalt in Deutschland verloren hat. Die Beamten fertigten Anzeigen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Freizügigkeitsgesetz sowie des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Noch in der Nacht begleiteten sie die Polen zur kontrollierten Ausreise ins Nachbarland. (fs)